

Stadt-Theater
 Donnerstag, den 7. Dez. 1916.
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Zum 7. Male!
Das Dreimäderlhaus.
 Musik nach Franz Schubert.
 Regie:
 Geographie und Liebe.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Donnerstag:
 Torquato Tasso.
 Altes Theater: Donnerstag:
 Gaius der Weibhude.

Magdeburg.
 Stadt-Theater: Donnerstag:
 Garmen.

Weimar.
 Bei-Theater: Donnerstag: Com-
 tesse Guderl.

Zahnpraxis Zimmermann.
 Regensburgstr. 24. Tel. 6330.
 (im Valde). 12/4, 2, 3.

7699)

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Leipzigerstr.,
 ältestes und größtes Spezialgeschäft für Uhren in Halle (S.).
 Fernsprecher 6299. Gegründet 1833.



Zuverlässige billige Uhren
 für das Feld und Militär-Dienst,
 welche zur Schonung der eigenen guten
 Uhr dienen sollen.
 Mit und ohne Nachm.-Leuchtblei als
 Armband oder in der Tasche zu tragen.
 Auf jede Uhr stellt sichbühliche Garantie.
 Zuverlässige Reparatur-Workstätte.

Militär-Dienst-Uhren mit Vordr.,
 Armband-Uhren in Silber, Gold und Gold.
 Damen- u. Herren-Uhren in Silber, Gold
 in jeder Preislage mit guten Werken zu
 — solchen Preisen in großer Auswahl. —
Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle (S.).

Sonntags geöffnet bis 7 Uhr abends.

Klubsessel
 und
Klubsofas,
 Riechenauswahl
 Möbelfabrik
C. Hauptmann,
 Kl. Ulrichstr. 36.

2. Konzert im Deutschmädchenband.
Liederabend
Marta Oppermann
 Donnerstag, am 7. Dezember,
 8 Uhr Mozartsaal, Weitzplatz 10.
 Lieder von H. Wolf, Maler,
 Dräkeke, Schillinge, Strauss.
 Gesankarten 1,50
 Büro Weidenplan 30.

Walhalla-Theater.
 Anf. 8.30 Uhr. 7148

Riesiger Erfolg
„Dresdner Viktoria-Sänger“
 Deutschlands beste Herren-Gesellschaft.
 Glänzender zeitgemäßer Spielplan.
„Der blaue Junge“ Original-
 Die Filmkönigin. Alles in „Butter“.
 Die glänzende **Offizierstellvertreter.**
 Schlußposse!
 Dieser brillante Spielplan erweckt Begeisterung.

Apollo-Theater
 Täglich
 8 1/4 abends

„Der Hias“
 Ein feidtragendes Spiel in drei Akten,
 dargestellt von Offizieren und Mannschaften hiesiger und
 bayerischer Ersatztruppenteile, sowie Damen der Gesellschaft.
 Der volle Reinertrag fließt dem Kriegesbeschädigten zu.
 Bisher erzielter Reingewinn über 350 000 Mark.
 Preise der Plätze
 u. Vorverkaufsstellen
 wie bekannt.
 Militärpersonen v. Feldweibel
 abwärts an der Abendkasse
 ermäßigte Preise.

Ohne Bezugsschein!
Gummi-Träger,
Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Lederhandschuhe,
Hüte, Mützen
Otto Blankenstein,
 Leipzigerstr. 71. ob. Steinstr. 38

Astoria-
 Lichtspielhaus
 Alte Promenade 11a. Fernspr. 5788.

Der Liebling des Publikums:
Henny Porten
 in:
„Der Ruf der Liebe“
 Großes Drama in 4 Akten.
 Vorführung: 4 10 630 900 Uhr

Ein helles Mädchen
 Reisendes Lustspiel mit Erika Glässer.
 — Vorführung: 530 940 Uhr. —

Freikarten haben nur
 bis 6 Uhr Gültigkeit.

Wegen überaus grossem Andrang bei den Abend-
 vorstellungen wird höflichst gebeten, nach Möglich-
 keit die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Träumend Kindlein oft umgaulen



August Schultze's Zimmerschauken.

Handschuhe
 in gestrickt u. Trikot für
 Damen, Herren und Kinder
 in jeder Preislage.
H. Schnee Nicht.
 A. & F. Ebermann
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.

Passage-
 Theater
 Leipzigerstr. 88. Fernspr. 1224.

Der Trödler von Prag
 Fantastisches Drama in 4 Akten von Robert Reinert.
 Vorführung: 5 10 730 960 Uhr.

Ein helles Mädchen
 Reisendes Lustspiel mit Erika Glässer.
 Vorführung: 4 10 630 800 Uhr.

Hurra, bald kommt der Weihnachtsmann
 Mit vielen schönen Sachen an.
 Federnde Zimmerschaukel D. R. P. 80922 für Kinder und Erwachsene gleich gut
 geeignet. Aus naturlackiertem Hartholz u. Eisen. Unverwundliche Bauart. Frackstuhl
 über 300 Pfund Hk. 18.-. Grosse Auswahl in Spielwaren und Haushaltsgegen-
 ständen in jeder Preislage. Lieferung nur direkt an Private. Preisliste Nr. 14 umsonst.
 Diese Anzeige erscheint nur einmal. — Lieferung erfolgt solange Vorrat reicht.
 Holzwarenfabrik Hildburghausen, Aug. Schultze in Hildburghausen (Bezirksamt Heiningen).

Moderne
 richtig sitzende
Augengläser
 verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

Logenraum fünf Tärme: 8. Dez., 8 Uhr abds.
 Klavier- und Märchen-Abend von
Elsa Eichstaedt Käte Lessing
 Klavier Rezitation
 Klavierstücke von Schumann, Liszt, Chopin, Scharwenka.
 Märchen und Dichtungen von Anderson und Kyber.
 7159) Bechstein-Flügel.
 Karten zu volkstümlichen Preisen (1,55, 1,05 u. 80 Pfg.) in der
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Marine!
 Gebt! Gebt reichlich Liebesgaben!
Sprechstunden-Verlegung.
 Ab 1. Dezember 1916 halte ich Sprechstunde
 nur wochentags von 9-11 und 3-4 Uhr.
Dr. med. Brennecke,
 Arzt für Magen- und Darmkrankh.

Stehen Sie
 im Bereich Goldmann-Hilberthelmeren, Knäule-Heberichsen,
 Knappföder in Wäldern, Olaisen, Jantzen, Sannetten anfertigen
 an Lehren.
Dann leben Sie sich bitte mit
Bruno Lundenberg, Halle a. Saale,
 in Verbindung. Leipzigerstr. 18.
 Größte Bierkraft am Plage.

Deutsche
Kriegs-Ausstellung
 Leipzig 1916/17
 Meißplatz 7461
 Mit Hilfe der Heeresverwaltung zum Besten des Roten Kreuzes
 November bis Februar. Geöffnet von 10-7 Uhr
 Eintrittspreis:
 50 Pfg. für Erwachsene. — 30 Pfg. für Kinder und Militär.

Ernst Karras jun.,
 4 Weisigerstraße 4 7144
 Schirm-, Stock- u. Pfeifenlager.
 Große Auswahl in
Bernstein- und Meerschaum-
Zigarren- und Zigarettenspitzen.
 Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
 Bad Berka (Illm) bei Weimar in Thüringer Wald
 Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt.

Ohne Seifenkaute!
Schmier-Waschmittel.
 Schäumt nicht, reinigt vorzüglich. Enthält weber Ton und
 Chlor, noch sonst gegenwärtige schädlichen Stoffe und ist in der
 Wirkung zur Bett das beste Weichmittel.
 Zahlreiche Bestandteile, Weibchen und Weibchen
 sind dauernd einnehmend. Markt 6,50
 Preis von 50 Wb. netto 24.-
 Preis von ca. 100-120 Wb. netto per Zentner 54.-
 1 Sille mit 50 Ein-Wund-Badungen 34.-
 1 Sille mit 100 Ein-Wund-Badungen 68.-
 Die Qualität wird im Laboratorium ständig untersucht.
 Versand per Nachnahme ab Berlin.
Chemiker Kuno Kahan, Schiffbauerdamm 6/7,
 Berlin NW. 6.
 Vertreter: Schmidt.
 Bei der Bundesregierung vom 1. 1. 1916 nicht autorisiert. 7571

Aus Halle und Umgebung

Halle den 6. Dezember

„Die Schraube ohne Ende“

Unter dieser Überschrift hat der bekannte Kriegs-
ausblick für Konsuminteressen Ausführungen ver-
öffentlicht, die sich gegen die in der Kriegszeit seitigen
Preise für Lebensmittel und andere landwirtschaftliche Er-
zeugnisse richten. Es wird darin behauptet, daß die Ver-
treter der Landwirtschaft immer noch weitere Preis-
erhöhungen für ihre Erzeugnisse mit dem Hinweis darauf
verlangen, daß ein anderes Produkt teurer geworden sei.
Wenn man die Forderungen des Kriegsausblickes bis zu
Ende denkt, müßten die Lebensmittelpreise fast niedriger als
im Frieden sein, da doch zum mindesten planmäßig und stetig
berücksichtigt werden, daß sie gewissermaßen selbständig beim
Friedensfuß der früheren Friedensstand wieder erreichen -
ganz ohne Rücksicht auf den Gang der volkswirtschaftlichen Ereignis-
nisse. Das muß an sich jeder richtig denkende Beurteiler einsehen.
Der Krieg hat aber für alle Kreise andere Produktions-
und Beschaffungsbedingungen geschaffen, und er hat insbesondere in
den grundlegenden Gewerbe der Landwirtschaft schwere Schäden
geschlagen. Unsere gesamte Produktion mußte mit unheimlicher
Sicherheit zu einer alle Produkte umfassenden Verlesung
führen. Wenn es schon in keinem Gewerbe möglich ist,
Beschaffungsbedingungen bei einzelnen zur Aufrechterhaltung des Ge-
samterzeugnisses erforderlichen Stoffen im Preise des Einzelzeug-
nisses nicht zum Ausdruck zu bringen, so läßt der gesamte Auf-
bau der landwirtschaftlichen Betriebe eine andere Regelung am
wenigsten zu. Der Preislauf, den Saatgut und Dünger in jeder
landwirtschaftlichen Betriebe nehmen, macht die Ausbeutung
und geforderte Einblendung einzelner Erzeugnisse unmöglich.
Jede Verminderung der Betriebsmittel erstreckt sich mit ihrer
Wirkung auf natürlichem Wege in jeden Zweig der Gesamt-
erzeugung hinein, beeinflusst ihn und sein Ergebnis und macht sich
nicht nur im Ertrage, sondern in hundert anderen, die über-
haupt betriebsförmige betreffenden Auswirkungen geltend. Jeder
landwirtschaftliche Betrieb stellt ein in sich geschlossenes verarbeit-
endes Ganzes dar, in dem die Arbeit und die Leistung auf einander an-
gewiesen sind, in dem die Futtermittel auf die Fleisch-, Milch-
und Fetteerzeugung einwirken und umgekehrt die Viehhaltung
durch den Dünger auf den Ertrag der Landwirtschaft, in dem jeder
Mangel an Düngemitteln oder Düngemitteln jede Erzeugung
in den Produktionsbedingungen der bedingten Abgabegewerbe,
jede Beschaffungsmaßnahme und wirtschaftliche Zweckbestimmung den Er-
tragslauf jeden Zweiges der Erzeugung bestimmen beeinflusst und
dennoch im Preise der betreffenden Produkte zum Ausdruck
kommen muß. Ginge man den Weg der Produktionsförderung
beschreiten und die Produktionsmittel zu angemessenen Preisen
und in größerer Menge zur Verfügung gestellt, und hätte
man der Landwirtschaft günstigere Beschaffungsbedingungen geschaf-
fen, so wäre die Schraube ohne Ende ausgeblieben, was gewiss-
lich im allgemeinen Interesse gelegen hätte.

Wo die Rohstoffe knapp und teuer werden, steigen in
jedem Industrie- und Gewerbegebiet mit Notwendigkeit
die Preise für die Fabrikate. Das ist bei Tuch und

Wollwaren, bei Leder und Schuhen, bei Holz und Möbeln der
Fall. Nur dem Kriegsausblick für Konsuminteressen
ist dies andeutend unbekannt. In seinem volkswirtschaft-
lichen System fließt hier eine bedauerliche Rinde.

Zum Kartoffeleinkauf

Die Bekanntmachung vom 5. Dezember betr. Ein-
tragung des Kartoffeleinkaufs in den Lebens-
mittelschein, wird dahin abgeändert, daß die Ein-
tragung der Verträge nicht in die Spalte A, sondern in die
Spalte D erfolgt. Die Verkäufer haben g a n z a u d a r a u f
zu achten, daß an die einzelnen Haushaltungen möglichen-
falls keine größere Menge abgegeben wird, als auf den Haus-
halt nach Maßgabe der Anzahl der Angehörigen entfällt.
Ferner in den Lebensmittelkarten eingetragene Haushalts-
angehörige mit Ausnahme der Kinder bis zum ersten Jahre
dort wöchentlich fünf Pfund beziehen.

Die Kartoffel-Verordnung des Magistrats

am 2. d. Mts. scheint nicht ganz klar zu sein. Der Ver-
brauch von 5 Pfund die Woche wird in Nr. 2 festgelegt
und daraus gefolgert, daß die für die halbe Versorgungs-
periode gelieferte Menge nun bis 15. April reichen müßte.
Dementsprechend fordert Nr. 3 die Abgabe der über 1 Pfr.
hinausgehenden Menge. Wie aber ist es bei denen, die sich
nicht von der Stadt lösen für die halbe Versorgungsperiode,
sondern durch unmittelbaren Bezug für die ganze versorgt
haben? Dürfen sie nicht über den 15. April hinaus je
5 Pfund für die Woche bis April behalten? Dafür scheint
die geltend veröffentlichte Regelung für das Reich zu
sprechen, die von der Kartoffelverordnung mit je 5 Pfund
wöchentlich bis am 20. Juli 1917 lautet. Ein un-
nötig klärendes Vorgehen erscheint bedenklich und allzu eilige
Bestimmungen deshalb nicht angebracht, weil bei der Durch-
führung der erlassenen Bestimmungen vorzuzusetzen noch
größere Kartoffelmengen auf dem Lande frei werden.

Einschränkung im Gasverbrauch

Nach Bekanntmachung vom 5. ds. ist durch Beschluß der
städtischen Ratsversammlung eine Beschränkung im Gasverbrauch
angeordnet worden, durch die besetzt wird, eine vorzeitige Er-
schöpfung des Gasfabrikats-Rohrs im städtischen Gasnetz zu ver-
hüten und so ohne Betriebsstörungen über die Zeit eines in
dieser Schärfe noch nie beobachteten Gasmangels hinwegzu-
helfen. So behauptet eine solche Maßnahme in dieser Zeit der
allgemeinen Einschränkungen auf allen Gebieten des
Wirtschaftslebens an sich unabweisbar ist, so wird man die dadurch
verursachten Unbequemlichkeiten doch nicht übersehen dürfen.
Dem Gasverbraucher wird es im allgemeinen bei einiger Auf-
merksamkeit leicht sein, sich vor Schuhen zu bewahren. Zunächst
bleiben alle diejenigen von einer Beschränkung frei, die Müng-
gasmesstagen benutzen, sowie alle diejenigen, deren Gasver-
brauch 250 Kubikmeter nicht übersteigt. Hat der Verbrauch
des Rohgas eine Menge übersteigt, so wird meist ein Gas-

locher oder eine Blitzeinrichtung in Benutzung gewesen sein.
Durch Einschränkung dieses Verbrauchs wird das erforderliche
Drittel leicht erpart werden können, auch wenn eine Ein-
schränkung im Verbrauch der Gasbelüftungslampen nicht mög-
lich sein sollte. In solchen Fällen, wo die Verbraucher erst im
letzten Jahre an das Gasnetz angeschlossen sind, wird die Be-
wältigung den zulässigen Verbrauch nach billigen Ermessen fest-
setzen.

Der Verbrauch von Gas zu gewerblichen Zwecken unterliegt
keiner Beschränkung.

Wie alle die Bewegungsfreiheit des Wägers einschränken
Maßnahmen, so wird auch diese die Kritik herausfordern, die
schon bereit sein wird, den verarmten Stellen Mangel an
Brennstoff vorzuerzählen. Demgegenüber sei festzuhalten, daß die
Verwaltung der Gas- und Wasserwerke bei einem voraus-
gehenden Verbrauche von 35 000 Tonnen Kohle im Jahre ins-
gesamt 40 000 Tonnen gekauft hat, so daß einschließlich des
Rohgasrohres am 1. April 1916 weit über 43 000 Tonnen für
den Geschäftsjahr 1916 zur Verfügung waren. Man wird also
augenwinkeln müssen, daß allen Möglichkeiten, wie für den Fall
des Jechen, Gasmangel usw., in weitestgehendem Maße Rechnung
getragen worden ist. Eine Steigerung der Sommerleistung ist
unmöglich, weil die Bechen nur Jahresabläufe mit annähernd
gleichbleibender Monatsleistung zulassen, isoliert aber auch an
der begrenzten Lagerungsmöglichkeit des Rohgas.
Wir müssen uns mit dieser unabweisbaren Erscheinung, wie
mit so vielen, als Folgeerscheinung des Krieges, abfinden und
das wird der einwilligen Mithilfe um so leichter fallen, als
die Beschränkung, wie zu hoffen steht, nicht von langer Dauer
sein wird.

Städtischer Eierverkauf

Der Verkauf der Stadt überbrachten Eier wird am
Donnerstag, den 7. Dezember, von 8 bis 12 Uhr vormittags
und von 2 bis 6 Uhr nachmittags in der Laomithalle fort-
gesetzt. Als Käufer werden die Inhaber der neuen Lebens-
mittelscheine mit den Nummern 24 001 bis 27 000 ausge-
wählt. Der Verkaufspreis beträgt 34 s für das Stück.
Gefasste Eier werden nicht umgekauft.

Schichtpreise für Speiseöl bevorzugen

In den letzten Tagen ist wiederholt auf die außerordentlich
hohen Preise hingewiesen worden, die beim Kleinverkauf für
Speiseöl (Ruhöl) verlangt werden. Die Preise haben in den
letzten Tagen eine beachtliche Höhe erreicht (es werden 20 Mark
und mehr für das Pfund verlangt!), daß die entsprechenden Stellen
sich, wie die „S. J.“ hört, beanlagt haben haben, der Fest-
legung von Höchstpreisen näher zu treten. Eine entsprechende
Beschränkung dürfte schon in den nächsten Tagen zu erwarten sein.

Förderung der Deutscherfütterung

Der Mangel an Kraftfuttermitteln ist in diesem Jahr noch
schärfer als im vergangenen. Er zwingt dazu, all-
einseitigen Futterstoffe auf die geeignete Weise auszunutzen. Eine
Möglichkeit ist hierfür bietet auch die reiche Heumasse dieses Jah-
res. Es ist einwandfrei festzustellen, daß Reie und gutes Wiesens-
heu in gestricheltem Zustande ein einwirkendes Kraftfutter für

Für den Weihnachtstisch
besonders preiswerte schöne und praktische Geschenke
Die mit Stern bezeichneten Waren sind bezugscheinfrei

- *Damenblusen in Seide und Voile
Damenblusen in Flanell usw.
*Morgenjassen in Mull und Voile
Morgenjassen in Flausch usw.
*Unterröcke in Seide
Unterröcke in Tuch, Lüster, Trikot und
Wachstoffen
Reform- und Direktrohrhosen
Umschlachtlicher und Schals
*Weiße Tändelschürzen mit und ohne
Träger, in Mull, Batist und Durchbruch
Weiße und farbige Tändelschürzen
mit und ohne Träger in vielen Formen
*Zierschürzen
*Schwarzseidene Tändelschürzen
Farbige Hausschürzen in reicher Aus-
wahl und allen Ausführungen
Kostüm- und Rockstoffe
Hausschürzenstoffe in glatt und gemustert
*Blusenenden in vornehmen Mustern
*Damenstrümpfe in Seide
Damenstrümpfe in Flor, Woll und
Baumwolle
*Damentaschentücher, Batist und Seide

- Herren-Oberhemden in weiß und farbig
Wollene Hemden, Jacken und Bein-
kleider
*Seidene Hemden und Beinkleider
*Seidene Westen
*Herrenstrümpfe in Seide und Flor
Herrenstrümpfe in Woll und Baumwoll
*Lederwesten
*Kragen, Manschetten, Vorhemdchen,
*Kragenschoner, Halstücher in Seide
und Halbseide
*Einsätze für Oberhemden
*Krawatten in größter Auswahl und
vornehmer Ausmusterung
*Herren-Hüte und -Mützen
*Regenschirme,
*Glacéhandschuhe
*Hosenträger, Manschettenknöpfe,
Sockenhalter
Anzug-, Westen- und Paletotstoffe
— Maanfertigung —
*Herren-Taschentücher in Seide
Anfertigung von Oberhemden nach Maß
Reisedecken

- *Kinderkleidchen u. -Mäntel in Sammet
und Voile
Kinderkleidchen und Mäntel in Woll,
Baumwolle und Barchent
*Kinder-Mützen und -Hüte
*Kinder-Muffen und -Boa in reizenden
Neuheiten
*Weiße Kinderschürzen } in allen
Farbige Kinderschürzen } Größen
*Erstlingswäsche und -kleidung jeder
Art bis zu einem Jahre
*Kinder-, Straßen- und Stubenwagen
*Kinder-Körbe, Badewannen usw.
*Tischtücher und Servietten in Drell,
Jacquard und Damast, in allen Größen
und Qualitäten, weiß und farbig
Handtücher in allen Preislagen
Wischtücher, Staubtücher
*Kaffeedecken in weiß, farbig, gewebt
und bedruckt
*Kaffeegedecke mit Servietten in weiß
und farbig
*Zierdecken in großer Auswahl

- *Metallbettstellen für Erwachsene und
Kinder, ca. 100 Modelle am Lager
*Federbetten in allen Preislagen
*Auflage- Matratzen mit Alpengras-,
Kapok- und Rohhaarfüllung
*Steiners Reform-Unterbetten u. Klassen
*Teppiche, Vorleger, Läuferstoffe, alle
Größen, reiche Auswahl
*Divandeen mit und ohne Wandbehang,
in Plüsch und Gobelin
*Tischdecken in Plüsch, Tuch, Gobelin,
Kochelleinen usw.
*Fenstermäntel
*Fenster- u. Türdecorationen in Plüsch,
Gobelin, Tuch, Kochelleinen, Alpaka,
Etamin und Madras
*Gardinen, Stores, Halbstores
*Künstler-Gardinen und Garnituren in
allen Ausführungen
*Bettedecken in Tüll, Piqué, Rips usw.
Steppedecken, große Auswahl
*Gemusterte Tülle, Mulle, Madras
*Möbelstoffe in Satin, Crêpe, Cretonne usw.

Fertige Leibwäsche für Damen
Braut-Ausstattungen

Für Militär Unterzeuge,
Strümpfe, Strick-
jacken, Wäsche-
säcke, Wärmer, Wickelgamaschen usw.

Badewäsche
Bettwäsche *Bedfedern
Inletts

*Daunendecken
*Angorafelle *Divankissen
*Kissenplatten

Leinen- u. Wäschehaus Weddy-Pönicke Leipzigerstrasse 6.

Spelso-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Muster zu billigen Preisen empfiehlt

Eine verhältnismässige Gefährdung

Das Schöpfgerüst in Werleburg hatte die Handelsfrau... Das Schöpfgerüst in Werleburg hatte die Handelsfrau...

Landwirtschaftliches

Förderung der Milchleitmung durch Futtermittelung... Das Preussische Bundesamt für Futtermittel überweist...

Während diese Milchleitmung nicht in dem gleichen Masse... Das Schöpfgerüst in Werleburg hatte die Handelsfrau...

Der einjährige Safer- und Weizenpreis

Das Preisermittlungsamt gibt bekannt: Für Safer und Futtergetreide wird am 29. März...

Kongresse und Ausstellungen

VIII Jahreskongress für Naturdenkmäler in Preussen... In der Sonntagsausgabe sprach Professor Schmarz...

warme Interesse der Mitglieder über die Erhaltung von... Das Schöpfgerüst in Werleburg hatte die Handelsfrau...

Börsen- und Handelsteil

Abrechnung von Dividenden... Es sind zu nennen: Preussische Interfacien...

Reichsvereinigung. Die am 2. Januar 1917... Reichsvereinigung der Opponentenbank- und Kommunal-

Reichsvereinigung Central-Abentretens... In der Sitzung des Verwaltungsrats der Reichsvereinigung...

Letzte Telegramme

Die Bane in Athen bleibt ernst... Die Bane in Athen bleibt ernst. Es herrscht...

Italienische Offenbovorrichtungen... Die italienische Grenzpolizei, die aus militärischen...

Ein Vertrauensvotum für Asquith... "Notterdam, 5. Dez. 'Nieuwe Noterdamsche Courant'...

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes... Donnerstag, den 7. Dezember. Welt trübes Wetter...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

nr. 583. Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis. 7. Dez. 1916.

Bekanntmachung

Der Herr Finanzamtsleiter hat im Einklang mit dem... Der Herr Finanzamtsleiter hat im Einklang mit dem...

Bekanntmachung

Arbeitsdienst in freiwilliger Weise wird im Saalkreis... Arbeitsdienst in freiwilliger Weise wird im Saalkreis...

Bekanntmachung

Über den Verkauf von Treibriemenleber... Über den Verkauf von Treibriemenleber...

Bekanntmachung

Durch Beschluss der hiesigen Körperkassen vom... Durch Beschluss der hiesigen Körperkassen vom...

Bekanntmachung

Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab... Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab...

von Hausknechtungen in so ungeheurer Anzahl... von Hausknechtungen in so ungeheurer Anzahl...

Bekanntmachung

Dem Kreisarzt Dr. Hundt ist der Charakter als... Dem Kreisarzt Dr. Hundt ist der Charakter als...

Bekanntmachung

Durch Beschluss der hiesigen Körperkassen vom... Durch Beschluss der hiesigen Körperkassen vom...

Bekanntmachung

Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab... Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab...

Bekanntmachung

Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab... Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab...

Bekanntmachung

Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab... Der Magistrat, Von Freitag, den 8. Dezember d. J. ab...

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung... An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung...

Bekanntmachung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung... Die diesjährige ordentliche Generalversammlung...

Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr... Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr...

Bekanntmachung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung... Die diesjährige ordentliche Generalversammlung...

Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr... Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr...

Bekanntmachung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung... Die diesjährige ordentliche Generalversammlung...

Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr... Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr...

Bekanntmachung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung... Die diesjährige ordentliche Generalversammlung...

Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr... Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr...

Bekanntmachung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung... Die diesjährige ordentliche Generalversammlung...

Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr... Freitag, den 15. Dezember 1916, vorm. 11 Uhr...



General-Vortrieb für Grammophone und Gramola.
 trichterlose Sprech-Apparate besonders geeignet für Feld.
Musik-Instrumente
 für unsere Krieger in größter Auswahl.
Christbaumständer
 mit Musik aller Art.
Gustav Uhlig,
 ant. Leipziger-Strasse Halle a. S. Fernspr. 399.
 Sonntags geöffnet bis 7 Uhr abends.

Maßnahmen 7087
 Herr Max Schimmler, 9. m. b. H., mit Detektiv-Büro, Berlin W 50, Rurfiliedamm 17.

Spielwaren - Weihnachten 1916

Trotz aller Schwierigkeiten ist es der Spielwaren-Industrie gelungen, Neuheiten in überraschend großer Zahl zu bringen. Unsere Ausstellungen sind reichhaltiger als je in Friedenszeiten, schon zu den kleinsten Preisen werden gute, haltbare Spielwaren angeboten. Baldiger Einkauf ist sehr empfehlenswert. Trotz unserer niedrigen Preise gewähren wir nach wie vor 5 Prozent Rabatt in Marken des Rabatt-Spar-Vereins. Weihnachts-Preisliste wird auf Wunsch zugesandt.

C. F. Ritter G. m. b. H., Halle a. S. Sonntags bis 7 Uhr
 Leipzig-Strasse Nr. 90. — geöffnet. —

Preussische Boden-Credit Aktien-Bank
 Die am 2. Januar 1917 fälligen Dividenden unserer Schuldverschreibungen werden vom 15. Dez. 1916 ab in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Gewerbe, Filiale Halle a. S., der Wittichenhain-Werke, Bank Aktien-Ges. Filiale Halle a. S., dem Oalischen Bauverein von Halle, Krampl & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Herrn O. B. Lehmann, Herrn Reinhold Sieckler (eingel.) 7084
 Die Dividenden bitten wir auf der Rückseite mit dem Firmennamen versehen zu wollen. Berlin, im Dezember 1916. Der Vorstand.

Wohnhaus,
 einst. Wite der Stadt gelegen, ist ab sofort zu vermieten.
 Näheres zu erfragen
Hahlberg 111.
Hagen, Hasen, Kanin., Hamster
 sowie alle Sorten Vögel u. A. führt in der höchsten Preisen
Joh. Bernhard, Reinerstr. 4, 7077
Kasariendüne, gute Soldaten- u. verf. Wägen, 7. Garten, 111.

Qualitäts-Zigarren
 7 A. Berl. = 62, 8 A. = 60, 10 A. = 70, 12 A. = 38, 15 A. = 105, 20 A. = 105, 25 A. = 105, 30 A. = 105, alles per 1000 Stück netto, freiliegend, Berlin, vom 1. April an, fortw. neuen Nachdruck, Wuter feine. 7072
W. Hoffer, Haldenstr. 716, Chitrawe 132.
 von Klavieren und Pianinos wird repariert und auf beizugebrachte Brandstrasse 22 II.
Cordons-Akademie
 Halle a. S., G. Steinstraße 24.
 Garant gründliche Ausbildung in der Herren-, Damen- und Tischschneiderei. Ferner und Kostümbau. Züge und Abendkleidung von 10 Mk. an. Näheres durch Prospekt. 7069

Berlangte Personen
Delonomie-Cleve
 oder Volontär 7125
 wird ohne gegenwärtige Beschäftigung auf Rittergut Schloß Debra bei Neumarkt bez. Halle gesucht.
Rittergutverwaltung.
Lehrling.
 Für meine Gasarbeits- u. Maschinenbauhandlung suche ich p. 1. 1. 1917 einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung. 7063
Friedrich Jesau,
 born. Wilh. Reussch. Dehauerstr. 60.
 Suche zum 1. Jan. 1917 ein durch- aus zuverlässiges, gewandtes
Stubenmädchen
 erfahren in Tischbeobachtung und Servieren. Jeugnisse und Wohnanträge sind einzuliefern an
Frau von Richter,
 Rittergut Deßlitz a. Saale, bei Weidenitz. 7140

Berlangte Personen
Delonomie-Cleve
 oder Volontär 7125
 wird ohne gegenwärtige Beschäftigung auf Rittergut Schloß Debra bei Neumarkt bez. Halle gesucht.
Rittergutverwaltung.
Lehrling.
 Für meine Gasarbeits- u. Maschinenbauhandlung suche ich p. 1. 1. 1917 einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung. 7063
Friedrich Jesau,
 born. Wilh. Reussch. Dehauerstr. 60.
 Suche zum 1. Jan. 1917 ein durch- aus zuverlässiges, gewandtes
Stubenmädchen
 erfahren in Tischbeobachtung und Servieren. Jeugnisse und Wohnanträge sind einzuliefern an
Frau von Richter,
 Rittergut Deßlitz a. Saale, bei Weidenitz. 7140

Berlangte Personen
Delonomie-Cleve
 oder Volontär 7125
 wird ohne gegenwärtige Beschäftigung auf Rittergut Schloß Debra bei Neumarkt bez. Halle gesucht.
Rittergutverwaltung.
Lehrling.
 Für meine Gasarbeits- u. Maschinenbauhandlung suche ich p. 1. 1. 1917 einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung. 7063
Friedrich Jesau,
 born. Wilh. Reussch. Dehauerstr. 60.
 Suche zum 1. Jan. 1917 ein durch- aus zuverlässiges, gewandtes
Stubenmädchen
 erfahren in Tischbeobachtung und Servieren. Jeugnisse und Wohnanträge sind einzuliefern an
Frau von Richter,
 Rittergut Deßlitz a. Saale, bei Weidenitz. 7140

Berlangte Personen
Delonomie-Cleve
 oder Volontär 7125
 wird ohne gegenwärtige Beschäftigung auf Rittergut Schloß Debra bei Neumarkt bez. Halle gesucht.
Rittergutverwaltung.
Lehrling.
 Für meine Gasarbeits- u. Maschinenbauhandlung suche ich p. 1. 1. 1917 einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung. 7063
Friedrich Jesau,
 born. Wilh. Reussch. Dehauerstr. 60.
 Suche zum 1. Jan. 1917 ein durch- aus zuverlässiges, gewandtes
Stubenmädchen
 erfahren in Tischbeobachtung und Servieren. Jeugnisse und Wohnanträge sind einzuliefern an
Frau von Richter,
 Rittergut Deßlitz a. Saale, bei Weidenitz. 7140

Berlangte Personen
Delonomie-Cleve
 oder Volontär 7125
 wird ohne gegenwärtige Beschäftigung auf Rittergut Schloß Debra bei Neumarkt bez. Halle gesucht.
Rittergutverwaltung.
Lehrling.
 Für meine Gasarbeits- u. Maschinenbauhandlung suche ich p. 1. 1. 1917 einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung. 7063
Friedrich Jesau,
 born. Wilh. Reussch. Dehauerstr. 60.
 Suche zum 1. Jan. 1917 ein durch- aus zuverlässiges, gewandtes
Stubenmädchen
 erfahren in Tischbeobachtung und Servieren. Jeugnisse und Wohnanträge sind einzuliefern an
Frau von Richter,
 Rittergut Deßlitz a. Saale, bei Weidenitz. 7140

Wäschefabrik Adolf Sternfeld
 Halle, Grosse Ulrichstrasse 4/5 I.
 Grosse Auswahl in
praktischen Weihnachtsgaben
 für Damen, Herren und Kinder.
 Gute alte Qualitäten zu noch sehr verteilhaftem Preise.
Besonders günstiges Angebot! Unterröcke
 aus guten Tuchen, modernen Farben von H. 6.50 an.
Ohne Bezugschein!
 Tischtücher :: Tafeltücher, Teegedecke :: Servietten
 allerbeste Fabrikate. 7117



Waldorf Astoria Cigarette

Verkauf von Pferden
 Am Freitag, den 8. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr findet feierlich der Auktionsverkauf für die Protvins Sachsen in Halle, Delitzschstrasse 20 eine Versteigerung von ca. 40 Stück 1 1/2 bis 2-jähriger Fohlen (schwarze Schläges) statt. Der Verkauf erfolgt meistbietend gegen Barzahlung nur an Handbüchse der Protvins Sachsen, welche sich als solche ausweisen können.
 Nach obigem Verkauf werden ca. 20 meistens leichte, feierlich-gebrauchbare Pferde auch an Gemerbetreibende abgegeben, die sich als solche ausweisen können. Händler sind ausgeschlossen. 7085

Milchvieh-Versteigerung.
 Wegen Auflösung des Anstalles sollen am Dienstag, den 12. Dezember 1916, 11 Uhr vorm. auf dem hiesigen Gutshofe gegen Barzahlung und unter den bei Beginn der Versteigerung bekannt gegebenen Bedingungen versteigert werden:
 44 milchende, nieder- und hochtragende Kühe, 1 Zuchtstille, ca. 2 1/2 Jahre alt.
 Sämtliches schwarz-bunte Vieh ist besten u. schwebsten Schlages und in vorzüglichem Stande.
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß zur Ausfuhr aus der Protvins Sachsen die Genehmigung des Viehhandels-Berandes der Prot. Sachsen in Magdeburg, Reiterstr. 5, erforderlich ist. 7078
Gutsverwaltung „Haus Bergfrieden“
 in Naumburg a. S.
 Vom Hauptbahnhof in 20 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Pferde-Auktion.
 Sonnabend, den 9. d. Mts., vormittags 11 Uhr veräußert sich im Wäldchen am „Grünen Hof“, Große Steinstr. 61, zum Zwecke der Auseinanderverteilung:
2 erstklassige Wagen- und Ackerpferde
 (Ganndü, Fische, 4-jährig mit Trammann) 7082
 Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
 Besichtigung abends von 9 Uhr an.
Oskar Knoche, beach. Versteigerer, Krausenstr. 27.

In das hiesige Handelsregister ist Nr. 1851 betr. die offene Handlungsgesellschaft Carl & Co., in heute eingetragen: Oelene & Carl, Schreiber, ist an der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Bobruemer Franz Braas Carl in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen. Die Protvins der Franz Carl ist erloschen. Halle, den 27. Nov. 1916. **Reinhold Sieckler, Adv. 19.**
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma O. Hermann Kaufmann, Gesellschaft mit persönlich haftenden Gesellschaftern in Halle, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 18. Dezember 1916, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier, Poststraße 15, Zimmer 45, anberaumt.
 Halle a. S., den 22. Nov. 1916. **Der Gerichtssekretär des königlichen Amtsgerichts, Adv. 7.**
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Badermeisters Otto Jäger, früher in Halle, lebt im Hof 14 zur Wohnung des Schulverwalters des Badermeisters, auf Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis bei der Erörterung der Forderungen sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Ersetzung der Forderungen und die Gewährung einer Befreiung an die Witwe der des Gläubigers, ausfindig der Schuldenzettel auf den 4. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hier, Poststraße 15, Zimmer Nr. 45, bestimmt. **Der Gerichtssekretär des königlichen Amtsgerichts, Adv. 7.**

Abjagrfertel,
 langgestrichelt, breitbündig, mit Schweißrohren, prima Tiere, gute Preiser, vorzüglich geeignet zur Jagd und Schießsport, direkt vom Jäger, mehrere freieleben:
 circa 6-8 Wochen alte 14-18
 „ 10-12 „ 20-30
 „ 12-16 „ 25-50
 „ 18-20 „ 32-60
 Käufer a. 40-60 M., v. 100 M. an, 100 M. Käufer v. 60-120 M., v. 100 M. an, 1.70 M. unfrankiert und gegen Nachnahme mit Garantie für lebende Ankunft. Näheres erfragen zum Geschäftswert. Prospektkosten müssen dort eingeschoben werden. Sämtliche Tiere werden vor dem Verkauf freibleibend überführt. 7070
Aug. Niederquell, Viehverband, Warburg i. Westf.

5-jährig hannoverschen Wallach,
 ist ohne Mängel, 1.71 m groß, schön und geritten, sehr ausdauerndes Pferd mit schönem, schwingendem Gangen, verkauft unter voller Garantie. 7125
Domäne Kloster Pösa
 bei Seitz. Tel. Seitz 360.
 Verkauf wegen Nachzahl 4 Stück 1-jährige
schwere belg. Fohlen.
W. Barth,
 Magdeburger G. 5, Stöben i. H. Fernspr. Götzen 224.
Pferde-Dünger
 zu verkaufen. **Kellnerstr. 1.**
 Saucer, Bismarck-Platz (E. H.) officiert
Düngerfall
 alle Sorten 7065
 frei jeder Station, allerhölllich.

Hüte!
 Velour, Felbel, Samt und Filz, das beste
Weihnachts-Geschenk
 aus der
Stroh- und Filzhut-Fabrik Franz Zenk,
 Tel. 8928. KI. Berlin 2, Ecke Sternstrasse. Erste Spezial-Fabrik am Platze. Tel. 8928.

Weihnachtsbitte
 der Frauenhilfe für Gefangenen-Sürfrage.
 Wir bitten herzlich um Geld, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Spielzeug u. a. für die Familien der Strafgefangenen. Die Not ist in diesem Jahre überaus groß; wir sind deshalb für jede Spende von Herzen dankbar.
 Gaben nehmen entgegen: Frau Geheimrat Elze, Hermannstraße 1, Frau Häber, Kleine Ulrichstraße 8, Frau Pastor Egg, Rurfiliedamm 16.
Hofflorentzen, Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
 Juwelen Gold Silber. 7079

